



4. Dezember 2024

**Postulat**

Von Pascal Lamprecht (SP),  
Ruedi Schneider (SP)  
und Tamara Bosshardt (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Instandsetzung des Gesundheitszentrums für das Alter (GFA) Dorflinde die Aussenräume und die unmittelbare Umgebung offen und zugänglich gestaltet werden können, sodass Begegnungen zwischen den Generationen ermöglicht werden und der Austausch zwischen Bewohnenden und der Quartierbevölkerung angeregt wird.

**Begründung:**

Das GFA Dorflinde muss teilweise instandgesetzt und betrieblich optimiert werden (Weisung 2024/473) und verfügt über einen grossen Garten. Bei dieser Ausgangslage bietet es sich an, diesen Aussenraum mit der unmittelbaren Umgebung zu verbinden und, wo möglich, generationengerecht zu gestalten, sodass mehr Begegnungen zwischen den Generationen möglich werden.

Die wachsende Bevölkerungszahl und die zunehmende Verdichtung urbaner Räume sind zunehmend spürbar. Dies führt nachweislich zu einem erhöhten Druck auf die bestehenden Freiräume. Hinzu kommt die demografische Alterung, die Auswirkungen auf soziale, kulturelle, gesundheitliche und politische Bereiche hat. Die Förderung der Begegnung zwischen den Generationen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Angesichts dieser Entwicklungen ist es heute wichtiger denn je, den öffentlich zugänglichen Raum generationsübergreifend und zeitgemäss zu gestalten. So kann er zu einem gesundheitsfördernden Ort für alle werden, der den Austausch anregt und fördert. Das Anliegen steht folgerichtig auch im Einklang mit der Altersstrategie der Stadt Zürich.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2024/473.